

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 27. Juni 2018

608. Kulturförderungskommission (Amtsdauer 2015–2019, Wahl)

Mit Beschluss Nr. 649/2015 wählte der Regierungsrat die Mitglieder der Kulturförderungskommission für die Amtsdauer 2015–2019. Juliana Müller, Mitglied der Fachgruppe Musik, erklärte aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus der Kulturförderungskommission auf Ende Juni 2018. Sie ist unter Verdankung der geleisteten Dienste auf diesen Zeitpunkt hin abzugeben.

Als Nachfolgerin konnte Yvonne Dünki, geboren 1978, gewonnen werden. Nach der Ausbildung zur Hochbauzeichnerin erlangte sie das Diplom Kulturmanagement und den Master of Advanced Studies in Arts Management an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Vertiefte praktische Erfahrungen im Kulturbetrieb sammelte sie unter anderem im Kulturzentrum Gaswerk, als Mitglied der Geschäftsleitung der Winterthurer Musikfestwochen, beim Internationalen Animationsfilmfestival Fantoche, beim Popmusikfestival m4music und bei den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur. Daneben setzt sich Yvonne Dünki als Präsidentin des Vereins OnThur Winterthur, als Regionalvorstand des Dachverbandes Petzi der Schweizer Musikclubs und bei Radio Stadtfiler Winterthur ehrenamtlich für die Musik- und Kulturszene ein.

Aufgrund ihrer vielfältigen Tätigkeiten und Erfahrungen ist Yvonne Dünki bestens qualifiziert für die Mitarbeit in der Kulturförderungskommission. Sie ergänzt insbesondere mit ihrem grossen Wissen im Bereich des Kulturmanagements die Fachgruppe Musik in idealer Weise.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Juliana Müller wird unter Verdankung der geleisteten Dienste als Mitglied der Kulturförderungskommission auf Ende Juni 2018 abberufen.

II. Als Mitglied der Kulturförderungskommission ab 1. Juli 2018 wird für den Rest der Amtsdauer 2015–2019 gewählt:

Yvonne Dünki, geboren 1978, Winterthur.

III. Mitteilung an die Genannten (Versand durch die Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli